



# Amtliche Mitteilungen

## der Stadt Ingolstadt

Herausgegeben vom Presse- und Informationsamt  
der Stadt Ingolstadt, Franziskanerstr. 7, 85049 Ingolstadt

### Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG)

**Genehmigungsantrag der Firma Michael Oblinger Recycling GmbH & Co. KG, Moosmüllerweg 9, 85055 Ingolstadt zur wesentlichen Änderung der Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten und anderen Abfällen durch die Anpassung und Festlegung der maximalen Anlagenleistung in Bezug auf Jahresmenge, Lagerkapazität und Behandlungskapazität sowie Verbesserung des Lärmschutzes der Anlage im Rahmen eines Standortverbesserungskonzeptes**

Die Firma Michael Oblinger Recycling GmbH & Co. KG hat mit Schreiben vom 22.03.2019 gemäß § 16 BImSchG die immissionsschutzrechtliche Genehmigung für die wesentliche Änderung der bestehenden Anlage zur zeitweiligen Lagerung und Behandlung von Eisen- und Nichteisenschrotten und anderen Abfällen durch die Umsetzung eines Standortverbesserungskonzeptes beantragt.

Im Rahmen des Standortverbesserungskonzeptes sollen im Wesentlichen folgende Einzelmaßnahmen umgesetzt werden:

- Anpassung des Abfallannahmekataloges durch den Wegfall bzw. die Hinzunahme von verschiedenen Abfallschlüsseln unter Anpassung der Festlegung von Behandlungsmethoden bei verschiedenen Abfallschlüsseln
- Erstmalige Festlegung der maximalen Anlagenleistung in Bezug auf Jahresmenge, Lagerkapazität und Behandlungskapazität
- Errichtung von Schallschutzwänden
- Austausch von Maschinen gegen emissionsärmere Aggregate

Mit der Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen soll voraussichtlich unmittelbar nach Vorlage der Genehmigung begonnen werden.

Die Anlage stellt künftig eine immissionsschutzrechtlich genehmigungsbedürftige Anlage nach den Nrn. 8.12.3.1 „G“, 8.11.2.1 „G/E“, 8.11.2.4 „V“, 8.12.1.1 „G/E“ und Nr. 8.12.2 „V“ des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) dar.

Da es sich um eine wesentliche Änderung der bestehenden Anlage handelt, bedarf das Vorhaben einer Genehmigung nach § 16 BImSchG. Ferner ist eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls nach § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. Nr. 8.7.1.1 der Anlage 1 zum UVPG erforderlich. Die Umweltverträglichkeitsprüfung ist ein unselbständiger Teil dieses immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahrens.

Das Umweltamt der Stadt Ingolstadt ist nach Art. 1 Abs. 1 Nr. 3 des Bayerischen Immissionsschutzgesetzes (BayImSchG) und Art. 3 Abs. 1 Nr. 2 des Bayerischen Verwaltungsverfahrensgesetzes (BayVwVfG) die sachlich und örtlich zuständige immissionsschutzrechtliche Genehmigungsbehörde und führt das Genehmigungsverfahren gemäß § 2 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. b) der 4. BImSchV i.V.m. § 10 BImSchG unter Beteiligung der Öffentlichkeit durch. Die immissionsschutzrechtliche Genehmigung schließt andere die Anlage betreffende Entscheidungen mit ein.

Das Vorhaben wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG i.V.m. §§ 8 und 9 der Verordnung über das Genehmigungsverfahren (9. BImSchV) öffentlich bekannt gemacht.

Der Antrag und die Unterlagen für das beantragte Vorhaben liegen in der Zeit **vom 18. April 2019 bis einschließlich 17. Mai 2019** im Umweltamt der Stadt Ingolstadt, Rathausplatz 9, 85049 Ingolstadt, Zimmer-Nr. 103, während der Dienststunden zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Etwaige Einwendungen gegen das Vorhaben können innerhalb der Auslegungsfrist sowie bis spätestens einen Monat nach Ablauf der Auslegungsfrist, also **vom 18. April 2019 bis einschließlich 17. Juni 2019**, schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Ingolstadt, Umweltamt, Rathausplatz 9, 85049 Ingolstadt erhoben werden.

Das Einwendungsschreiben muss unterschrieben sein und die vollständige Adresse des Einwenders enthalten. Unleserliche Einwendungen oder solche, die die Person nicht erkennen lassen, werden beim Erörterungstermin nicht zugelassen. Einwendungen müssen zumindest die befürchtete Rechtsgutgefährdung und die Art der Beeinträchtigung erkennen lassen.

Weitere Informationen, die für die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens von Bedeutung sein können und die der zuständigen Behörde erst nach Beginn der Auslegung vorliegen, werden der Öffentlichkeit nach den Bestimmungen über den Zugang zu Umweltinformationen zugänglich gemacht.

Die Einwendungen werden dem Antragsteller und den Behörden, deren Aufgabenbereich berührt ist, bekannt gegeben. Name und Anschrift des Einwenders werden vor der Bekanntgabe unkenntlich gemacht, sofern dies ausdrücklich verlangt wird und diese Angaben zur ordnungsgemäßen Durchführung des Verfahrens nicht erforderlich sind.

Mit dem Ablauf der Einwendungsfrist sind für das Genehmigungsverfahren gemäß § 10 Abs. 3 Satz 5 BImSchG alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Sofern Einwendungen erhoben werden, können diese am 04. Juli 2019 ab 09:30 Uhr im Besprechungsraum, Zimmer-Nr. 209, der Stadt Ingolstadt, Umweltamt, Rathausplatz 9, 85049 Ingolstadt, öffentlich erörtert werden. Ob der Erörterungstermin durchgeführt wird, entscheidet die Stadt Ingolstadt nach dem Ablauf der Einwendungsfrist nach pflichtgemäßem Ermessen. Diese Entscheidung wird in den Amtlichen Mitteilungen der Stadt Ingolstadt (IZ) und im Internet (<https://www.ingolstadt.de/Leben/Umwelt-Natur-Klima>) unter der Rubrik „Aktuelle Bekanntmachungen“ bekannt gegeben.

Es wird darauf hingewiesen, dass form- und fristgerecht erhobene Einwendungen auch bei Ausbleiben der Antragsteller oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Durch Einsichtnahme in die Planunterlagen, Erhebung von Einwendungen, Teilnahme am Erörterungstermin oder Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

### Vergabe

Die Stadt Ingolstadt beabsichtigt, **den Kiosk am Baggersee, Fuchschütt, in Ingolstadt** im Erbaurecht neu zu vergeben. Auskünfte erteilt das Liegenschaftsamt, Herr Lehner, Spitalstr. 3, 85049 Ingolstadt, Tel.: (0841) 305-1217, E-Mail: josef.lehner@ingolstadt.de

### Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH Offenes Verfahren nach VOB/A

#### Kurzbekanntmachung

- a) Auftraggeber: Landesgartenschau Ingolstadt 2020 GmbH  
Spretistraße 11, 85057 Ingolstadt  
Telefon 08 41 / 305 20 28, Telefax 08 41 / 305 20 29
- e) Ausführungsort: 85057 Ingolstadt
- f) Leistungsumfang: VE 12 – Oberflächen Landmark,  
– ca. 3.200 m³ Roh- und Oberbodenarbeiten ausführen,  
– ca. 18 St. Sedimentations- und Kontrollschächte einbauen, ca. 500 m KG-Rohre, PE-Rohre, Drainrohre und Kabelschutzrohre verlegen,  
– ca. 20 St. Sinkkästen und 45 m Entwässerungsrinnen versetzen,  
– ca. 250 m Stahleinfassung für wasserführende Rinne und 25 m Stahlwangen / Handläufe einbauen,  
– ca. 25 St. Stahlbetonfertigteile für die Stützmauer 1 und 2 einbauen,  
– ca. 220 m² Sitzstufen- und Treppenanlagen einschl. Podesten aus Betonwerksteinen herstellen,  
– ca. 980 m² Asphaltbeläge in TS und DS herstellen,  
– ca. 440 m² EPDM-Flächen auf Drainbeton herstell.,  
– ca. 34 St. Großbäume und -sträucher liefern und pflanzen und ca. 5.800 m² Fertiggras- und Rasenflächen herstellen, einschl. erweiterter Fertigstellungspflege und  
– ca. 1 St. Groß- und 8 St. Kleinspielgeräte einbauen.
- i) Dauer des Auftrages: Beginn: **01.07.2019**  
Ende: **20.12.2019**
- l,m) Anforderung / Kosten: Die Verdingungsunterlagen können online zum Download unter [www.staatsanzeiger-eservices.de](http://www.staatsanzeiger-eservices.de) angefordert werden.  
Anforderungsfrist: bis **03.05.2019**
- q) Einreichungstermin: **10.05.2019, 14.00 Uhr**
- v) Bindefrist: **09.07.2019**
- w) Vergabepflichtstelle: Regierung von Oberbayern, VOB Stelle  
Maximilianstraße 39  
80538 München

### Ausschreibung im Offenen Verfahren

Die Stadt Ingolstadt, **Baureferat**, beabsichtigt folgende Leistung nach VOB im Offenen Verfahren zu vergeben:

**Emmi-Böck-Schule, 5120 Außenanlagen BA2**, Nr. 65-030-2019  
Einreichungstermin: **26.04.2019 um 10:45 Uhr**, Ausführungsort: **Ingolstadt**  
Kontaktinformationen: Spitalstr. 3, 85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 305-2446, Fax (0841) 305-2447, E-Mail: [vergabe@ingolstadt.de](mailto:vergabe@ingolstadt.de), Auskünfte zur Ausschreibung über die Vergabeplattform [www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de)

### Ausschreibung im Offenen Verfahren

Die Stadt Ingolstadt, **Hochbauamt**, beabsichtigt folgende Leistung nach VgV im Offenen Verfahren (EU) zu vergeben:

**MKKD Neubau – Fassadenrestaurierung**, Nr. 65-033-2019  
Einreichungstermin: **25.04.2019 um 10:45 Uhr**, Ausführungsort: **Ingolstadt**  
Abwicklung der Ausschreibung über das Baureferat, Spitalstr. 3, 85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 305-2450, Fax (0841) 305-2447, E-Mail: [vergabe@ingolstadt.de](mailto:vergabe@ingolstadt.de)  
Auskünfte zur Ausschreibung über die Vergabeplattform [www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de)

### Ausschreibung im Offenen Verfahren

Die Stadt Ingolstadt, **Hochbauamt**, beabsichtigt folgende Leistung nach VgV im Offenen Verfahren (EU) zu vergeben:

**G5 Münchener Str. Erweiterung, Rohbauarbeiten**, Nr. 65-041-2019  
Einreichungstermin: **29.04.2019 um 10:45 Uhr**, Ausführungsort: **Ingolstadt**

NR. 15

MITTWOCH, 10. 4. 2019

### INHALT

#### Umweltamt

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes

#### Liegenschaftsamt

Vergabe Kiosk am Baggersee

#### Landesgartenschau Ing. 2020 GmbH

Offenes Verfahren nach VOB/A

#### Baureferat

Ausschreibung im Offenen Verfahren

#### Hochbauamt

Ausschreibungen im Offenen Verfahren

#### Ing. Kommunalbetriebe AöR

Änderung der Hausmüllabfuhr

Abwicklung der Ausschreibung über die Vergabestelle, Spitalstr. 3, 85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 305-2450, Fax (0841) 305-2447, E-Mail: [vergabe@ingolstadt.de](mailto:vergabe@ingolstadt.de)  
Auskünfte zur Ausschreibung über die Vergabeplattform [www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de)

### Ausschreibung im Offenen Verfahren

Die Stadt Ingolstadt, **Hochbauamt**, beabsichtigt folgende Leistung nach VgV im Offenen Verfahren (EU) zu vergeben:

**Rohrleitungsbauarbeiten**, Nr. 65-042-2019  
Einreichungstermin: **29.04.2019 um 11:15 Uhr**, Ausführungsort: **Ingolstadt**  
Abwicklung der Ausschreibung über die Vergabestelle, Spitalstr. 3, 85049 Ingolstadt, Tel. (0841) 305-2450, Fax (0841) 305-2447, E-Mail: [vergabe@ingolstadt.de](mailto:vergabe@ingolstadt.de)  
Auskünfte zur Ausschreibung über die Vergabeplattform [www.vergabe.bayern.de](http://www.vergabe.bayern.de)

### Änderung der Hausmüllabfuhr Feiertagsverschiebungen

Wegen Karfreitag verschieben sich in der Karwoche (KW 16) die Leerungstage nach vorne. Die Abfalltonnen müssen am Entleerungstag ab 7.00 Uhr bereitgestellt sein.

Stadtgebiet mit Bereitstellungsservice	Entleerungstag	Datum
reguläre Montagstouren bereits am	<b>Samstag</b>	<b>13.04.2019</b>
reguläre Dienstagstouren bereits am	<b>Montag</b>	<b>15.04.2019</b>
reguläre Mittwochstouren bereits am	<b>Dienstag</b>	<b>16.04.2019</b>
reguläre Donnerstagstouren bereits am	<b>Mittwoch</b>	<b>17.04.2019</b>
reguläre Freitagstouren bereits am	<b>Donnerstag</b>	<b>18.04.2019</b>

Ortsteile ohne Bereitstellungsservice	Entleerungstag	Datum	betroffene Behälter
Zuchering	<b>Samstag</b>	<b>13.04.2019</b>	<b>Restmüll</b>
Mailing, Feldkirchen	<b>Samstag</b>	<b>13.04.2019</b>	<b>Biomüll</b>
Winden, Oberbrunnenreuth, Unterbrunnenreuth, Spitalhof	<b>Montag</b>	<b>15.04.2019</b>	<b>Restmüll</b>
Irgertsheim, Pettenhofen, Mühlhausen, Dünzlau	<b>Montag</b>	<b>15.04.2019</b>	<b>Biomüll und Papier</b>
Gerolfing (nördl. Wilhelm-Busch-Str.)	<b>Montag</b>	<b>15.04.2019</b>	<b>Biomüll und Papier</b>
Gerolfing (restliches Gebiet)	<b>Dienstag</b>	<b>16.04.2019</b>	<b>Biomüll und Papier</b>
Etting	<b>Dienstag</b>	<b>16.04.2019</b>	<b>Restmüll</b>
Hagau	<b>Mittwoch</b>	<b>17.04.2019</b>	<b>Restmüll</b>
Oberhaunstadt, Müllerbadsiedlung	<b>Mittwoch</b>	<b>17.04.2019</b>	<b>Restmüll</b>
Unterhaunstadt	<b>Donnerstag</b>	<b>18.04.2019</b>	<b>Restmüll</b>
Seehof	<b>Donnerstag</b>	<b>18.04.2019</b>	<b>Biomüll</b>